

PresseInformation

14.3.2016 Nr. 44

IHKs im Rheinland fordern bessere Verkehrsanbindung an die ZARA-Häfen

„Das Rheinland hat für den Güterverkehr aus den europäischen Westhäfen (Zeebrügge, Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen) eine ganz wichtige Funktion als Quell-, Ziel- und Transitregion. Die sieben IHKs im Rheinland setzen sich daher in einer Petition gemeinsam mit den Auslandshandelskammern der Niederlande, Belgiens und Luxemburgs für leistungsfähige Verkehrsverbindungen ein, die der wachsenden Bedeutung des Rheinlandes für die ZARA-Häfen gerecht werden“, erklärt Gregor Berghausen, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf.

Anlass für die gemeinsame Petition sei der neue Bundesverkehrswegeplan (BVWP), der Ende März veröffentlicht werden solle. Für diesen werde eine Seeverkehrsprognose verwendet, die aus Sicht der IHKs sowohl von einem zu geringen Güterverkehrsaufkommen der ZARA-Häfen ausgehe als auch zu geringen Wachstumsraten prognostiziere. „Das verzerrt die Kosten-Nutzen-Rechnung zuungunsten von Infrastrukturprojekten im Rheinland, die dadurch erst viel später oder gar nicht gebaut werden“, so Berghausen. Wenig plausibel sei für die rheinischen IHKs ferner der einseitige Fokus des Bundes auf die norddeutschen Seehäfen und deren Hinterlandverbindungen.

Die IHKs fordern daher, das höhere Güterverkehrsaufkommen der ZARA-Häfen bei der Seeverkehrsprognose und bei der Bewertung der Verkehrsprojekte zu berücksichtigen. Darüber hinaus fordern sie, die Projekte der sogenannten Düsseldorfer Liste umzusetzen. In dieser, 2013 von fünf Landesverkehrsministern erarbeiteten Liste, seien die wichtigsten Verkehrsinfrastrukturprojekte zur besseren Anbindung der ZARA-Häfen bereits benannt. „Für Nordrhein-Westfalen besonders entscheidend sind davon der Bau des dritten Gleises Emmerich-Oberhausen, der Ausbau des Eisernen Rheins sowie eine Fahrrinntiefe von 2,80 Metern auf dem Rhein“, so Berghausen abschließend.

Die von den Präsidenten und Hauptgeschäftsführern der beteiligten Kammern unterzeichnete Petition wurde an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, NRW-Landesverkehrsminister Michael Groschek, die Mitglieder der Verkehrsausschüsse von Bundes- und Landtag NRW sowie an die Bundes- und Landtagsabgeordneten aus dem Rheinland versandt.

31 Zeilen à ca. 60 Zeichen

Ansprechpartner für Redaktionen: Thomas Vieten, Telefon 0211 3557-270

Pressesprecher

IHK Düsseldorf

Antje Mahn
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-205
www.duesseldorf.ihk.de

IHK Aachen

Fritz Rötting
Theaterstr. 6-10
52062 Aachen
Telefon 0241 4460-231
www.aachen.ihk.de

IHK Bonn/Rhein-Sieg

Michael Pieck
Bonner Talweg 17
53113 Bonn
Telefon 0228 2284-130
www.ihk-bonn.de

IHK Köln

Dr. Susanne Hartmann
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
Telefon 0221 1640-160
www.ihk-koeln.de

IHK Mittlerer Niederrhein

Lutz Mäurer
Nordwall 39
47798 Krefeld
Telefon 02151 635-358
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Thomas Wängler
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal
Telefon 0202 2490-110
www.wuppertal.ihk24.de

Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

Martina Behrens
Mercatorstraße 22-24
47051 Duisburg
Telefon 0203 2821-211
www.ihk-niederrhein.de